Zusammensetzung der Kollegien
für das Jahr 1920

Vorsteher: Dr. Landau
Stellvertretender Vorsteher: Ivan Meyer

Vorsteher	Ausschuß
Dr. Landau	Arnold Adlersfeld
Alfred Frank	Nathan Blumenthal
M. Heinberg	H. Sammetzer
Ivan Meyer	Hans Cantor
Dr. Rothschild	H. Hofmann
	Fritz Lissauer

Kassen	Finanzen
Dr. Rothschild	Ivan Meyer
Alfred Frank	Alfred Frank
Dr. Landau	M. Heinberg
Arnold Adlersfeld	Nathan Blumenthal
Nathan Blumenthal	Carl Sammetzer
	H. Hofmann
	Fritz Lissauer

Armenpflege	Gebäude und Wohnung
Alfred Frank	M. Heinberg
M. Heinberg	Ivan Meyer
Arnold Adlersfeld	Carl Sammetzer
Hans Cantor	Fritz Lissauer

Schule	Lebensmittel
Dr. Landau	Dr. Rothschild
Dr. Rothschild	Nathan Blumenthal
Arnold Adlersfeld	Hans Cantor
H. Hofmann	

Prof. Hamburger	Arzt
Alfred Frank	Alfred Frank
Nathan Blumenthal	H. Hofmann
Hans Cantor	

Mitglieder der Israelit. Frauenvereinigung Hamburg-Eimsbüttel
Frau S. Frank

Verbindungsdamen zu der Vereinigung der Armenfreunde
Frau Dr. Rothschild
Frau Rudolph Dr. Levy

Nr. 188
Protokoll
über die Sitzung des Vorstandes
am 27 Mai 1920

Anwesend: Rabbiner Dr. Bloch, Ivan Meyer, Dr. Frank, M. Heinberg, Dr. Rothschild

1. Dr. Landau eröffnet die Sitzung und verliest das Protokoll der letzten Sitzung.

2. Herr Heinberg referiert über die Wiederherstellung der Friedhofsmauer in Ottensen. Der Zustand der Friedhofshalle, die Pissoir am Eingang zur Friedhofshalle sollen wieder hergestellt werden und der Eingangsweg am Hause des Friedhofswärters Fröhlich wieder neu

3. Auf eine Eingabe des Israelitischen Krankenhauses in Hamburg-Eimsbüttel betreff der Leichenfuhr wird beschlossen, daß bei jedem Maskier die Namen der Verunglückten verlesen werden sollen, wobei der Verlesung der Namen der hiesigen Rabbiner Dr. Bamberger und Dr. Lippmann sollen sämtliche Namen verlesen werden.

Erneuerung Friedhofsmauer

Friedhofshalle

Eingang zur Friedhofshalle

Neugestaltung der Leichenfuhr

Antrag auf Eintragung eines Frauen in das Gedenkbuch nicht genehmigt

4. Der Antrag der Rechtsanwälte der Frau Fraenkel, in eine Eintragung eines Betrages zu Gunsten des Gedenkbuches zu [illegible] wird abgelehnt.

Gesuch um Wahlurlaub

5. Es wird beschlossen Herrn Prozessor Dr. Prozesch die erbetene Wahl für Schöneberg und Kreuzberg zu geben.

6. Herr Rabbiner wollen Sie seine Teilnahme an der General-Versammlung der nächstens zu gewählenden Rabbiner in Berlin bei Ihnen [illegible] werden.

Mitteilung von Schenkung der Frau Fraenkel

7. Frau Fraenkel hat der Gemeinde das Gebäude ihres verstorbenen Mannes als Geschenk überwiesen. Der Vorstand hat ihr hierfür seinen Dank in einem Schreiben ausgesprochen.

Revisoren der Abrechnungs für das Rechnungsjahr 1900/1901 werden die Herren Frank und [illegible] ernannt.

Das Gemeindekirchenrat
i. A. Glawski

Protokoll

No. 165

Berlin SW. Yorckstr. [illegible]

vom 29. Oktober 1929

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Februar 1930

Lfende Nr. 8. Es wird beschlossen, [illegible] des Ergebnis der Feuerbestattungen [illegible]

Der Gemeindesekretär
Glasowski

Frank

Nr. 139.
Protokoll
über die Sitzung des Vorstandes am Donnerstag, den 27. Februar 1930, abends 8½ im Altersheim.
Anwesend: Rabb. Dr. Winter, Dr. Landau, Heinberg, Isaac Meyer, Dr. Rothschild.
Es fehlt: Herr Franck.

1. Es wird beschlossen, Herrn Arthur Frankenthal, der jetzt in Hamburg wohnt, auf seinen Antrag mit einer Gemeindesteuer von 2.50 Rm monatlich einzuschätzen, und zwar ab 1. November 1929. — Umschätzung Frankenthal

2. Auf ein Gesuch des Herrn Lasowski soll diesem mitgeteilt werden, daß er an den dienstfreien Sonntagnachmittagen beurlaubt wird. — Urlaub Lasowski

3. Für Lfende Prämien werden 25 Reichsmark bewilligt. — Lfende Prämien

Der Vorsitzende legt die Abrechnung, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1929 vor. Diese werden nach eingehender Beratung genehmigt, jedoch sollen einzelne Posten nochmals nachgeprüft werden. — Abrechnung u. Bilanz 31. 12. 1929

Das Gemeindesekretariat
Glasowski

März 1930

Nr. 141.
Protokoll
über die Sitzung des Vorstandes am Donnerstag, den 11. März 1930, abends 8½ im Altersheim.
Anwesend: Rabb. Dr. Winter, Dr. Landau, Dr. Rothschild, Franck.
Es fehlen entschuldigt: Heinberg, Meyer.

1) Dr. Landau wird beauftragt, die mit Herrn Borsing wegen der Einrichtung der Synagoge in Verbindung zu setzen, sofern Herr Meyer nicht schon verbindliche Abmachungen mit Herrn Architekt Behrend getroffen hat. — Synagogenrenovierung

2) Für den Jubiläumsfond wird seitens der Gemeinde vorbehaltlich der Genehmigung des Ausschusses zunächst ein Betrag von 1000 Reichsmark für Renovierungszwecke zur Verfügung gestellt, der mit den eingehenden Spenden zu verrechnen ist. — Jubiläum

3) Der Gemeindeabend für die Vorbereitung der Jubiläumsfeier soll am Dienstag, den 25. März stattfinden. — Gemeindeabend

4) Herrn Beulcke wird für die infolge der Erkrankung seiner Frau erforderliche Mehranwerbung an Ersatzhilfe ein einmaliger Betrag von Rm. 24 bewilligt. — Beulcke.

5. Die von dem Vorsitzenden vorgelegte Bilanz, welche eine Abschreibung von 3% auf die Grundstücke aufweist, wird genehmigt, ebenso die Gewinn u. Verlustrechnung und der Voranschlag für 1930. — Bilanz

Das Gemeindesekretariat
Glasowski

April 1930

№ 172

Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes am Dienstag den 1. April abends 7½ Uhr im Altersheim.

Anwesend: Rabb. Dr. Winter, Dr. Landau, Alfons Frank, ~~M. Heimberg~~, Ivan Meyer und Dr. Rothschild.

Es fehlt entschuldigt Herr Heimberg.

1. Der Vorsitzende teilt mit, daß der Kantor Fraenkel zum 1. Juni 1930 gekündigt hat. Es wird beschlossen die Kündigung anzunehmen, und wegen der anderweitigen Besetzung der Stelle mit dem Arbeit-Verein in Verbindung zu treten.

Kündigung Fraenkel

2. Die diesjährigen Vorstands- u. Ausschuss-wahlen werden auf Sonntag, den 27. April 1930 von 11-1 Uhr festgesetzt.

Wahltermin

3.) Die Steuerreklamation des Herrn Louis Cantor soll dem Ausschuss vorgegeben werden.

Reklamation

4.) Der Vorsitzende legt die Entwürfe des Herrn Bossanyi für die Ausmalung der Synagoge vor. Diese Skizzen werden gutgeheißen. Die Vorschläge des Herrn Bossanyi wegen der Beleuchtungskörper können zurzeit nur berücksichtigt werden, soweit es sich um die Beleuchtungskörper an den Seiten handelt, um die Kosten möglichst niedrig zu halten. Mit Herrn Bossanyi soll eine Besprechung auf Montag, den 3. April 1930 von Dienstag die Gemeinde bestimmt.

Beleuchtungskörper

Das Gemeindesekretariat
Jakowski

April 1930

№ 173

Protokoll über die Sitzung des Vorstandes am Sonntag, den 27. April vormittags von 11-1 Uhr.

Tagesordnung: Wahlhandlung

Anwesend: die Mitglieder des Vorstandes und Rabbiner Dr. Winter.

Es sind zu Wählern im Gemeinde Ältesten an Stelle des ordnungsmäßig ausscheidenden Herrn Alfons Frank auf die Dauer von 5 Jahren und zwei Ausschußmitglieder an Stelle der ausscheidenden Herren Carl Cammeker und Hans Cantor auf die Dauer von 3 Jahren

Wahl

Das Wahlprotokoll führt nach dem Gemeindestatut der unterzeichnete Rabbiner. Zur persönlichen Abgabe ihrer Stimmen erschienen nachstehend verzeichnete wahlberechtigte Gemeinde-Mitglieder:

1. Dr. Landau 2. Siegfried Saalfeld 3. Ivan Meyer 4. M. Heimberg. 5 Ad. Levy 6 Dr. Rothschild 7. Alfons Frank 8. Siegb. Cammeker 9. Hans Cantor 10 Max Marcus 11. Zadig Zadig 12. H. Fryder 13. R. Zimmer 14. R. Blumenthal 15. ~~Nathan Blumenthal~~ Karl Cammeker 16. Jean Hofmann 17. Arnold Wertheim 18. H. Schild 19. Friedheim 20 Norbert Mecklenburg 21 Louis Cantor 22. RA Dr. Cantor. 23 Weis 24 Dr. Joel. 25 Fritz Linauer 26 J. Unterbach

Um 1 Uhr erfolgte Schluß der Wahlhandlung. Insgesamt wurden 26 Stimmzettel abgegeben.

Es erhielten Stimmen

a) als Gemeinde Ältester Alfons Frank 23
Cammeker 1
ungültig 1 Unterschrift 1

April 1930

[illegible] Ausschußmitglieder

Carl Cramer 11 Stimmen
Herm. Schild 12 "
Hans Cantor 10 "
B. Frank 8 "
L. Frank 2 "
A. Ruben 1 "
J. Swalsch 1 "
Enthalten 1 "

[illegible] Damen gewählt

[illegible] Jeanette Alexander — Wie Frank
auf die Dauer von 5 Jahren

[illegible] Ausschußmitglieder:
Carl Cramer und
Herman Schild
auf die Dauer von 3 Jahren

[illegible] Rabbiner wird [illegible] Dank von
[illegible] vorgenommen [illegible] Wahl
[illegible]

Rabbiner Dr. Winter.

April 1930

No 147

Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes am Dienstag, am 22. April 1930 abends 8½ Uhr. Pronsfordstraße 16.

Anwesend: Dr. Landau, Frank, Heimberg, Meyer

Es fehlt: Dr. Pickhardt entschuldigt.

Nach eingehender Aussprache ist beschlossen:

1. Die Bezüge für den Kantorenposten, Herrn und Frau Bruchsen, zu einer Vorlage bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern zu stellen. — Anstellung Bruchsen

2. Die Herren Heimberg und Meyer wollen auf Grund der Kostenanschläge von Hanus und Hyerti die Reparatur der Kuppel vergeben. Die Arbeit 5 bis 300,- Reichsmark betragenden Kosten sollen aus der Synagogenkasse und nicht aus dem Jubiläumsfond gezahlt werden. — Synagogenreparatur Kuppel

3. Herr Bossemeyer soll mitgeteilt werden, daß er Fortschritte nach einem Provisorium wünschen lassen soll. Es soll beigefügt werden, daß die Bezüge angepaßt von einer Erhöhung der Durchlaufgebühr abhängen werden. Dagegen soll eine Verbesserung der sanitären Anlagen in Betracht genommen und Kostenanschläge eingeholt werden. — [illegible]

4. Für den Friedhofsdiener Kahn sollen im 50,- für das Bestehen [illegible] zugelegt.

[illegible]

Glasowski.

Juni 1930

№ 175.

Protokoll

über die Sitzung am Mittwoch, den 25. Juni 1930 abends 8 Uhr. Anwesend: Rabbiner Dr. Winter, Lehrer Frank, Einberufer: 2. Mayer

Es fehlen: Dr. Rothschild entschuldigt.

1. Es wird beschlossen, die Tarife der Friedhofs-Kapelle in der vorliegenden Fassung, von Rm 15.- ausgehend, zu genehmigen und der Stadt, über die Abtretung des Friedhofes, als Angebot zu geben, sowie den Kostenanschlag von Rm. 130.- vorzulegen.

2. Die Gemeindebeiträge des Herrn Fränkel wird von 1. Mai 1930 auf Rm. 10.- monatlich ermäßigt.

Das Gemeindesekretariat
Glasowski

№ 176

Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes am 15. Juli 1930 abds. 8 Uhr. Anwesend: Rabb. Dr. Winter und sämtliche Mitglieder des Vorstandes mit Ausnahme des Herrn Dr. Rothschild.

1. Es wird dankend davon Kenntnis genommen, daß Herr Simson Carlebach ein Bild der alten Synagoge in Moisling anläßlich der 65jährigen Wiederkehr des Tages, an welchem der verstorbene Rabbiner Dr. Salomon Carlebach zum ersten Mal in Lübeck gepredigt hat, der Gemeinde zum Geschenk gemacht hat. Das Bild soll im Lehrerzimmer aufgehängt werden.

2. Herr Hochstätter wird mit einem

Bild Synagoge Moisling

Juli 1930

monatlichen Beitrag von Rm 3.- als Gemeindemitglied aufgenommen.

Aufnahme Hochstätter

3. Die Stadtkasse hat von der Gemeinde die seit dem 1. Januar 1925 rückständigen Aufwertungsgelder im Betrage von Rm 850.- eingefordert. Herr Alfred Frank wird beauftragt, mit der Behörde diese Angelegenheit zu besprechen.

Aufwertungsgelder Stadtkasse

4. Der Vorsitzende berichtet über die bisherigen Einnahmen und Ausgaben aus dem Jubiläumsfonds. Es wird beschlossen, die Gefen nach dem vorliegenden Kostenanschlag von Rm 130.- durch Töpfermeister Greth und Schlosser Fesh reparieren zu lassen. Die Jubiläumsfeier wird auf Sonntag, den 7. September 1930 festgesetzt.

Synagogen-Gefen Jubiläumsfeier

5. Es wird beschlossen, künftighin die nachfolgend aufgeführten Trauungsgebühren zu erheben.

Trauungsgebühren

Trauungs-Gebühren für Gemeinde-Mitglieder

	Stufe I Rm	Stufe II Rm	Stufe III Rm	Stufe IV Rm
Rabbiner:	25-	40-	60-	75-
Gemeinde:	15-	25-	40-	60-
Kantor:	8-	10-	15-	15-
Gemeindediener:	4-	8-	10-	10-
	Rm 55-	Rm 83-	Rm 125-	Rm 160-

Die Trauung darf nur stattfinden, wenn die festgesetzten Gebühren entrichtet sind.

6. Für Nichtmitglieder soll ein Zuschlag zu den Trauungsgebühren erhoben werden, der von Fall zu Fall festgesetzt wird.

Das Gemeindesekretariat
Glasowski

September 1932

No 177

Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes am 1. September 1932.

Anwesend: Rabb. Dr. Wurz, Dr. Landau, Frank, Hamburger, Dr. Rothschild, Lasnoski, Dr. Wurz.

1. Herr Samuel Simon Leipziger wird als Mitglied aufgenommen.

2. Frau Gruppe beschwert sich über Belästigung durch die Kinder in nahen Hofraum und wird um Zuweisung von Raum ersucht.

3. Die Notlage der Fräulein [illegible] wird [illegible] genommen.

Am Jüdischen Neujahrsfest 1. Tag

שחרית	-	Dr. Rothschild
מוסף	-	Lasnoski
שחרית	-	Lasnoski
מוסף	-	Bunzel
כל נדרי	-	Lasnoski
שחרית	-	Lasnoski
מוסף	-	Bunzel
מנחה	-	Dr. Kistler
נעילה	-	Birnbach

7. Die Frankfurter Versicherung soll auf das Grundstück nach der Aufwertungs-Hypothek [illegible] werden, damit die Gemeinde noch darauf [illegible] kann.

8. Der Antrag des Gruppe-Fräuleins wird [illegible] zur Kenntnis genommen.

9. Der Wiener-Jüdische Bericht über den [illegible] Tag wird [illegible] Hypothek [illegible]

Das Gemeindevorstand
Lasnoski

Oktober 1932

No 178

Protokoll

über die Sitzung des Vorstandes am 1. Oktober 1932.

Anwesend: Rabb. Dr. Wurz, Dr. Landau, Frank, Hamburger, Dr. Rothschild, Wurz.

1) Es wird davon Kenntnis genommen, daß Frau Johanna Bauer, wie die Eingaben beider von andrer Seite gestellt worden sind. — Friedhofs-Ordnung.

2) Herr Alex Lowski hat für die religiösen Kinder einen Schulschrank gestiftet. — Schulschrank.

3) Es wird von Herrn Dr. Landau berichtet, daß auf dem Grundstück Sepenau 31 die Hypothek ausgefallen sei und es im Ausbeten sei. Wegen der Gemeinde nicht noch weiter erschien. — Hypothek Sepenau 31

4) Die Jubiläumsfeier soll definitiv am ersten Chanukkah-Abend am 14. Dez. veranstaltet werden. — Jubiläumsfeier

5) Der Name des Herrn Eduard Joel soll an das Memor-Buch angehängt werden und soll bei der Seelenfeier verlesen werden. — Eduard Joel

Das Gemeindevorstand
Lasnoski

[illegible]

No 122

Protokoll

[illegible]

3 [illegible]

[illegible]

[illegible]

3

[illegible]